

Städtetag in Lindlars Partnergemeinde Kaštela

Am 04. März 2016 fand in Lindlars kroatischer Partnergemeinde Kaštela der alljährliche Städtetag statt. Die Gemeinde Lindlar war vertreten durch die Mitglieder des Partnerschaftskomitees Tatjana Baumeister und Klaus Wopfner. Zum Auftakt gab es eine Weinprobe mit der Medaillenverleihung für die besten Winzer der Region. In Kaštela wächst die weltbekannte Rebsorte Zinfandel (kroatisch Crljenak Kaštelanski).

Einer der Höhepunkte waren die Kranzniederlegungen zum Gedenken an die Opfer des Balkankrieges mit Kaštelas Bürgermeister Ivan Udovicic, Vertretern der Stadtverwaltung, Vertretern aus Split, Zagreb und den Delegationen der Partnerstädte am Denkmal Dr. Franji Tuđmanu sowie in Malacka, 760 m hoch über Lindlars Partnerstadt.

Beim anschließenden Festkommers im Hotel „Resnik“ begrüßte Marijana Vulas vom Partnerschaftskomitee Kaštela die Gäste. Die Lindlarer Vertreter hielten ebenso wie die Vertreter der Partnerstädte Kaštelas, Pszczyna/Polen und Kupres/Bosnien-Herzegowina, eine Rede zu Ehren des Städtetages. Das Kaštela-Lied durfte nicht fehlen und wurde von einem bekannten dalmatischen Tenor zum Besten gegeben. Die Lindlarer gratulierten mit einem Ortsschild, auf welchem Lindlar seine Partnerstädte grüßt, sowie einen Apfelbaumsetzling zum Städtetag. Die Goldparmäne, eine für Oberberg typische Sorte, gedeiht auch in trockeneren Regionen. Verbunden damit war die Hoffnung, dass die Partnerschaft zwischen den Gemeinden weiter wächst.

Anschließend zeigte sich wieder einmal die für Kaštela typische Gastfreundschaft bei einem Buffet mit dalmatischen Spezialitäten. Hier durfte die musikalische Untermalung auf einem „Schifferklavier“ nicht fehlen. Die Lindlarer konnten sich mit den verschiedenen Delegationen austauschen. Gesang und Tanz gab es inklusive. Neu für die Lindlarer war das am Abend stattfindende Klapa-Konzert. Klapa ist ein regionaler Vokalgesang.

Anschließend fand mit Vertretern des Stadtrates, benachbarter Städte sowie Landkreise und der Partnerstädte unter Anwesenheit von Herrn Bürgermeister Ivan Udovičić ein Dinner im Hotel „Baletna Škola“ statt.

Für die Delegationen wurde am 05.03.2016 ein Tagesausflug ins wunderschöne Hinterland der Region organisiert. Der erste Halt führte die Gäste zur oberhalb der Berglandschaft von Split gelegenen Festung „Klis“. Die Festung von Klis diente schon in diversen Filmen, zuletzt für die bekannte Fernsehserie „Game of Thrones“, als Kulisse. Die Weiterfahrt ging in die für ihre seit mehr als 300 Jahren ohne Unterbrechung stattfindenden Alka-Reiterspiele bekannte Stadt Sinj, wo die Gäste das neu gestaltete Alka-Museum besichtigten.

Das Abschlussessen fand in dem kleinen Ethno-Dorf Radošić bei Marko Škopljanjanci statt. Hier kann man die Atmosphäre der alten Steinhäuser mit kleinem Museum sowie typische Landküche genießen. Selbstverständlich durfte auch hier landestypische Musik mit Gesang und Tanz nicht fehlen.

In Erinnerung bleiben wird allen noch für lange Zeit diese überaus herzliche Gastfreundschaft und die vielen neuen geschlossenen Freundschaften. Bis zum nächsten Städtetag Hvala lijepa und Doviđena Kaštela!



von links: Marijana Vulas, Bürgermeister Ivan Udovicic, Tatjana Baumeister, Klaus Wopfner

Rede zum Städtetag in Kaštela

Guten Tag, meine Damen und Herren, sehr geehrter Bürgermeister, liebe Vertreter des Partnerschaftskomitees, liebe Bürgerinnen und Bürger von Kaštela, liebe Freunde,

ich darf zunächst die besten Grüße von Bürgermeister Dr. Ludwig ausrichten. Er bedauert es sehr, dass er heute nicht persönlich hier sein kann. Dr. Ludwig gratuliert Ihnen zur Ausrichtung dieses Städtetages und wünscht ein erfolgreiches Gelingen. Auch alle Mitglieder des Partnerschaftskomitees Lindlar, mit unserer Vorsitzenden Frau Beate Höller, lassen herzliche Grüße und Glückwünsche durch uns übermitteln.

Im nächsten Jahr feiert die Städtepartnerschaft zwischen Kaštela und Lindlar ihr 30-jähriges Jubiläum. Im Jahr 1987 wurde der Partnerschaftsvertrag zunächst in Lindlar unterzeichnet, im Jahr darauf in Kaštela besiegelt.

Dieses Ereignis muss gefeiert werden, finden wir. Bereits jetzt haben wir Ideen, wie Bürgerfahrten, die schon in der Planungsphase sind.

Ich selbst bin neu im Partnerschaftskomitee und freue mich sehr darauf, Ihre Stadt und die Bewohner nun auch einmal persönlich kennenlernen zu dürfen. Ich habe schon Bilder gesehen und konnte mir auch auf YouTube schon einen Eindruck von der Schönheit der Stadt verschaffen.

Wir möchten Ihnen heute als Gastgeschenk ein Ortsschild unserer Gemeinde überreichen. Diese Schilder begrüßen unsere Besucher. Darauf sind unsere drei Partnergemeinden dargestellt: Shaftesbury, Brionne und natürlich – Kaštela. Es ist uns, und mir persönlich, ein Anliegen, mit unserer Arbeit zu einem friedlichen und vereinten Europa beizutragen.

Europa steht vor Veränderungen und Herausforderungen, wir sehen es jeden Tag in den Medien. Sie kennen vielleicht den Ausspruch Martin Luthers: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“

Deshalb haben wir Ihnen heute auch einen Apfelbaum mitgebracht, als Symbol der Hoffnung und Zukunft. Es ist eine für unsere oberbergische Region typische Sorte: die Goldparmäne. Sie liefert besonders schöne und schmackhafte Äpfel. Sie gedeiht auch an trockeneren Standorten.

Ich freue mich auf neue Eindrücke, interessante Gespräche und neue Freunde.

Auf gute Zusammenarbeit.